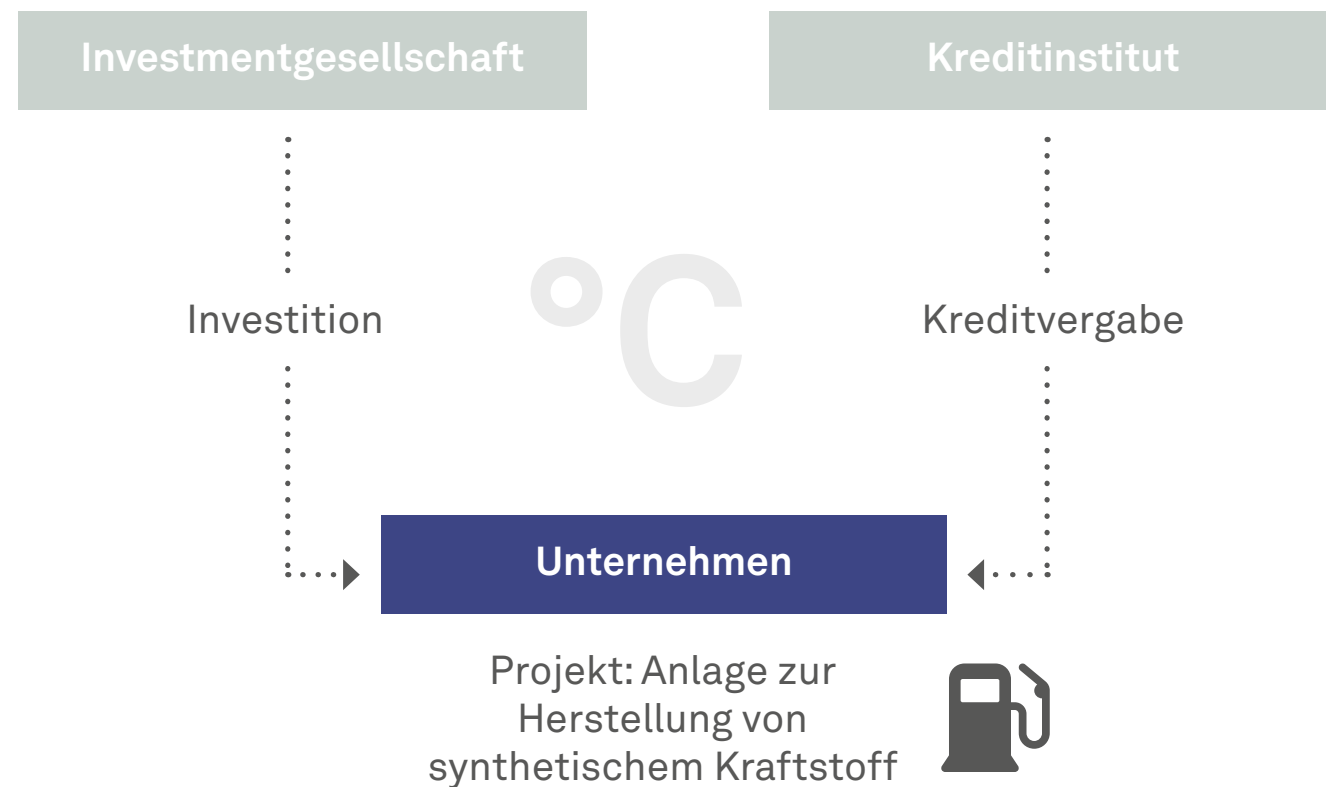




Case Study



Case Study 2019



right. richtete in 2019 eine Case Study zu „<2°C-kompatible Investitionen“ aus. Der Einfluss eines Unternehmens auf die Erderwärmung ausgedrückt in °C und berechnet von right. stand dabei im Zentrum.

Der Case

Ein Verkehrsunternehmen zieht in Erwägung, in ein Projekt (hier: Bau einer Anlage zur Erzeugung von synthetischem Kraftstoff) zu investieren und sucht Kapital.

Die Studie

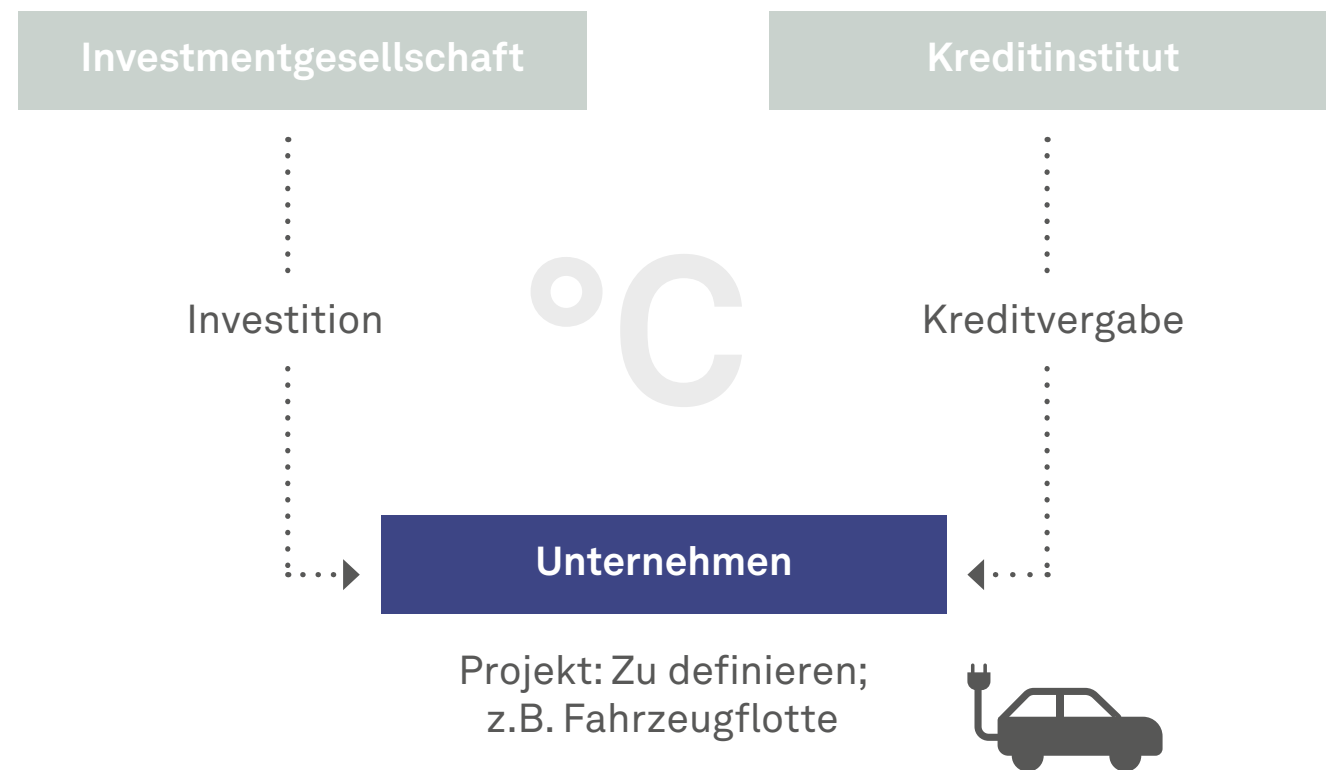
- Hilft die XDC Analyse dem teilnehmenden Verkehrsunternehmen seine Transition anhand der beispielhaften Investition zielführend darzustellen?
- Finanziert das teilnehmende Kreditinstitut das Projekt des Unternehmens mit einem „grünen“ Kredit basierend auf den Ergebnissen der XDC Analyse?
- Nimmt die teilnehmende Investmentgesellschaft das Unternehmen in seinen Nachhaltigkeitsfonds auf?

Teilgenommen haben zudem auch eine internationale Wirtschaftskanzlei und ein Wissenschaftler. Die Überlegungen wurden in zwei gemeinsamen Terminen lebhaft diskutiert und zu konkreten Ergebnissen geführt.

„Die Teilnahme an der Case Study von right. hat interessante Einblicke in die Denk- und Arbeitsweise der teilnehmenden Akteure geliefert und aufgezeigt, welches Potential das XDC Modell für die einzelnen Stakeholder bietet. Insbesondere können individuelle KPI's für Unternehmen abgeleitet werden, die als „climate-relevant covenants“ in Sustainable Finance Produkte implementiert werden können. Der Transformationspfad von Unternehmen kann so zielgerichtet finanziert werden.“

Lukas Simon, Senior Advisor,
Sustainable Advisory & Finance,
BNP Paribas

Neuaufgabe 2020



Aufgrund des 2019er Erfolges richtet das Team von right. in 2020 weitere Case Studies aus. Mögliche Teilnehmer kommen dabei aus verschiedenen Bereichen der Finanz- und Realwirtschaft. Z.B.:

- Investmentgesellschaft: Sie wollen Stabilität und glaubwürdige <2°C-Kompatibilität in Ihre Entscheidungen einbeziehen?
- Kreditinstitut: Sie wollen die „grüne“ Kreditvergabe an die Klimaperformance des Kreditnehmers koppeln?
- Unternehmen: Sie wollen vom Markt als Transitions-Unternehmen (an)erkannt werden?

Die Case Study wird von right. organisiert und durchgeführt.

Die konkreten Inhalte und Schwerpunkte einer Case Study werden individuell mit den teilnehmenden Akteuren abgestimmt.

Eine Case Study ist auf die Dauer von drei Monaten angelegt und besteht aus zwei bis drei gemeinsamen ca. 90-minütigen Videotelefonaten und zwei bis drei gemeinsamen ca. 3-stündigen Arbeitstreffen in Frankfurt am Main. Es fällt eine kostendeckende Teilnahmegebühr an, welche die Teilnahme, Begleitmaterialien und Verpflegung sowie ein 60-minütiges Telefonat für Ihre Anschlussfragen beinhaltet.

Zeitplan

Beispielhafte Skizze

Phase 1

Vorbereitung

Videotelefonat

Vorstellung der Akteure und des Sachverhalts der Case Study

Arbeitstreffen 1

Vorstellung der °C Analysen des Transitionsunternehmens

Phase 2

Arbeitsphase

Bearbeitung der offenen Fragen aus dem Arbeitstreffen 1

Arbeitstreffen 2

Vorstellung und Diskussion der Kreditvergabe- und Investment-entscheidungen auf Grundlage der °C Analysen des Transitionsunternehmens

Phase 3

Nachbereitung

Aufbereitung der Ergebnisse durch right.

Videotelefonat

Abschließende Besprechung und Reflektion der Ergebnisse



Sprechen Sie uns an

Nicolas Schuerhoff

Leiter des Teams „Corporates“

n.schuerhoff@right-basedonscience.de

right. based on science GmbH

Intzestraße 1

60314 Frankfurt am Main

www.right-basedonscience.de

www.right-open.com

